

Curriculum Vitae

Dr. Alexander Kraft
Am Graben 48
15732 Eichwalde

Tel.: 0172/3102842
E-Mail: kraftalex@aol.com

geboren: 1962 in Halle an der Saale (Sachsen-Anhalt)



Studium:

- 1984 – 1989 Humboldt-Universität Berlin
Chemie (Diplomstudiengang Synthesechemie)
- 1989 Diplomchemiker (Diplomarbeit im Bereich Physikalische Chemie)
- 1989 – 1994 Humboldt-Universität Berlin
Promotion im Bereich Physikalische Chemie
- 1994 Dr. rer. nat., Thema der Doktorarbeit:
„Untersuchungen zur photoelektrochemischen Korrosion, zum
Korrosionsschutz und zum Einfluß neutroneninduzierter Defekte
auf die Eigenschaften von n-Halbleitern“

Berufstätigkeit:

- 1989 – 1994 Wissenschaftlicher Assistent für Forschung und Lehre,
Humboldt-Universität Berlin
- 1995 – 2017 Arbeit in verschiedenen Start-Up-Unternehmen in Berlin in den
Bereichen: 1.) Elektrochemische Verfahren zur Wasserreinigung
und -desinfektion und 2.) Schaltbare und adaptive Verglasungen
(Elektrochromie, Thermochromie, Flüssigkristalleffekte)
- seit 2018 Consultant im Bereich schaltbare und adaptive Gläser, tätig für
Unternehmen in USA, Schweden, Spanien, Niederlande,
Deutschland usw.
- seit 2025 Sionic Smart Glass GmbH Dortmund

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften:

Gesellschaft Deutscher Chemiker (Mitglied der Fachgruppen Elektrochemie und Geschichte der Chemie)	seit 1992
Mitglied im Vorstand der Fachgruppe Geschichte der Chemie	2023-2026
Verein für die Geschichte Berlins	seit 2008
Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg	seit 2012
Brandenburgische Genealogische Gesellschaft Roter Adler	seit 2016
Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung	seit 2016
Netzwerk Alchemie am Forschungszentrum Gotha	seit 2016
Society of the History of Alchemy and Chemistry (SHAC)	seit 2023

Ziele für die Vorstandsarbeit

Seit 2007 beschäftige ich mich nebenberuflich intensiv mit der Geschichte der Chemie (Chemie im Berlin des 18. Jahrhunderts, Geschichte des Berliner Blaus, Alchemie in Thüringen). Mein Ziel ist es, die Geschichte der Chemie nicht nur für Chemiker aufzubereiten, sondern sie auch in die Lokal- und Heimatgeschichte zu integrieren. Dazu arbeite ich u.a. aktiv im Verein für die Geschichte Berlins und in der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg mit. Des Weiteren veröffentliche einen Teil meiner Forschungsergebnisse in lokalgeschichtlichen und genealogischen Zeitschriften, sowie in populärwissenschaftlichen Büchern, wie den Zwei Herzögen im Goldrausch (Salier Verlag 2023) oder Die Alchemistin von Weimar (Salier Verlag 2026).